Landkreis Nordsachsen

Amtsblatt

des Landkreises Nordsachsen

Jahrgang 34
Freitag, den 20. September 2024
Nummer 19

Kurzinfos

Landratsamt Seiten 2 – 12
Bekanntmachungen Zweckverbände Seite 13
Verschiedenes Seite 14



26. Gellert-Preis geht an die Fotografin Karin Wieckhorst

Karin Wieckhorst ist mit dem Gellert-Preis 2024 für ihr Lebenswerk ausgezeichnet worden. Am 13. September nahm die Leipziger Fotografin den mit 5.000 Euro dotierten Kunstpreis bei einer Festveranstaltung im Bad Dübener Heide Spa aus den Händen von Landrat Kai Emanuel (rechts) und dem Vorstandsvorsitzenden der Stadt- und Kreissparkasse Leipzig, Dr. Harald Langenfeld, in Empfang. Sparkasse und Landkreis sind die Stifter des Preises.

„Mit einem Archiv von rund 5.000 Filmen, die mehr als fünf Jahrzehnte Schaffenszeit dokumentieren, hat Wieckhorst nicht nur das Medium Fotografie bereichert, sondern auch bedeutende gesellschaftliche und kulturelle Entwicklungen in Deutschland festgehalten“, begründet die Gellert-Preis-Jury ihre Wahl, die in diesem Jahr in der Kategorie Bildende Kunst fiel. Besonders hervorzuheben sei das mutige Agieren von Karin Wieckhorst, als sie im Jahr 1968 die Sprengung der Leipziger Universitätskirche dokumentierte und ihre Fotografien anonym verteilte.

Die Auszeichnung von Landkreis und Sparkasse wird seit 1999 jährlich abwechselnd in den Sparten Bildende Kunst, Musik, Literatur und Darstellende Kunst vergeben. Der Gellert-Preis gehört zu den bedeutendsten Preisen seiner Art in Mitteldeutschland und ist wichtiger Bestandteil des nordsächsischen Kulturlebens.

Namensgeber ist der Dichter Christian Fürchtegott Gellert (1716-1769), der während des Zeitalters der Aufklärung in Leipzig wirkte. Sein berühmtester Schüler war Johann Wolfgang von Goethe. Gellert pflegte zudem eine tiefe Freundschaft zu Graf Vitzthum von Eckstädt, der mit seiner Familie im Barockschloss Schönwölkau im heutigen Landkreis Nordsachsen lebte. Von 1758 bis 1766 zog sich Gellert regelmäßig auf den Landsitz zurück. *Foto: LRA/Stöber*

Bekanntmachungen und Mitteilungen des Landratsamtes

Telefonische Erreichbarkeit des Landratsamtes Nordsachsen

Zentrale Haupteinwahl	
alle Verwaltungsstandorte	03421 758-0
Bereich Landrat	
Büro Landrat	03421 758-1012
Amt für Beteiligungs-	03421 758-1004
und Kreistagsangelegenheiten	03421 758-1016
Rechnungsprüfungsamt	03421 758-1090
Amt für Wirtschaftsförderung und	
Landwirtschaft	03421 758-1049
Stabstelle Medien und	
Kommunikation	03421 758-1034
Beauftragte für Chancengleichheit	03421 758-6206
Dezernat Verwaltung und Finanzen	
2. Beigeordneter und Dezernent	03421 758-2002
Amt für Personal und Organisation	03421 758-1502
Amt für Finanzen und Controlling	03421 758-2002
Zentrales Immobilienmanagement	03421 758-7002
Amt für Brandschutz, Rettungsdienst	
und Katastrophenschutz	03421 758-5402
Dezernat Bau und Umwelt	
1. Beigeordneter und Dezernent	03421 758-4002
Bauordnungs- u. Planungsamt	03421 758-3102
Amt für Ländliche Neuordnung	03421 758-3202
Vermessungsamt	03421 758-3402
Umweltamt	03421 758-4102
Straßenbauamt	03421 758-3302

Dezernat Ordnung und Kommunales	
Dezernent	03421 758-5002
Straßenverkehrsamt	03421 758-5102
Lebensmittelüberwachungs-	
und Veterinäramt	03421 758-5202
Ordnungsamt	03421 758-5311
Kommunalamt	03421 758-1202
Amt für Schulen und Bildung	03421 758-7102
Dezernat Soziales und Gesundheit	
Dezernentin	03421 758-6002
Jugendamt	03421 758-6102
Sozialamt	03421 758-6202
Gesundheitsamt	03421 758-6302
Amt für Migration und	
Ausländerrecht	03421 758-5302
Bürgerbüros	
Bürgerbüro Torgau	03421 758-1371
Bürgerbüro Delitzsch	03421 758-1334
Bürgerbüro Eilenburg	03421 758-1355
Bürgerbüro Oschatz	03421 758-1380

Pressestelle

Ausschreibungen des Landkreises Nordsachsen

Aktuelle Stellenausschreibungen sowie Leistungsausschreibungen nach VgV, VOB und VOL finden Sie ab sofort im Internet unter **www.landkreis-nordsachsen.de.**

IMPRESSUM

Amtsblatt des Landkreises Nordsachsen

Das Amtsblatt erscheint 14-tägig in den graden Wochen in elektronischer Version und Auslagen in den Verwaltungsstandorten des Landkreises Nordsachsen. Bei Bedarf erscheinen Sonderausgaben.

Herausgeber: Landratsamt Nordsachsen, 04860 Torgau, Schloßstraße 27, Telefon 03421 758-1034, E-Mail: amtsblatt@lra-nordsachsen.de

Verlag und Druck: Torgauer Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, tz-mediengruppe.de

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Verantwortlich für den amtlichen und nicht amtlichen Teil: Der Landrat des Kreises Nordsachsen, Herr Emanuel, oder der jeweilige Vertreter im Amt.

Eingereichte Manuskripte erheben keinen Anspruch auf Veröffentlichung bzw. Vollständigkeit. Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Kontakt zum Bezug von Einzelexemplaren bzw. Abonnement

TZ mediengruppe

Torgauer Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG

Elbstraße 1–3 | 04860 Torgau | Germany
Tel: 03421 7210-31 | Fax: 03421 7210-65
www.tz-mediengruppe.de

E-Mail: amtsblatt@tz-mediengruppe.de

Der Kreiswahlleiter

Bekanntmachungen

Der Kreiswahlleiter des Wahlkreises 33 Nordsachsen 1

Bekanntmachung

des endgültigen Wahlergebnisses für die Wahl zum 8. Sächsischen Landtag am 1. September 2024

Gemäß § 64 Satz 1 Nr. 1 und § 62 Abs. 2 Satz 1 der Landeswahlordnung wird nachstehend das endgültige Wahlergebnis im Wahlkreis bekannt gegeben:

1. Zahl der Wahlberechtigten und Wähler/innen

	Anzahl	
Wahlberechtigte	**50.244**	
Wähler/innen (Urnen- und Briefwahl)	**35.115**	**69,89** % der Wahlberechtigten

2. Direktstimmen
2.1. Gültige und ungültige Direktstimmen

	Anzahl	
Gültige Direktstimmen	**34.615**	98,58 % der insgesamt abgegebenen Direktstimmen
Ungültige Direktstimmen	**500**	1,42 % der insgesamt abgegebenen Direktstimmen

2.2. Verteilung der gültigen Direktstimmen auf die Bewerberinnen/Bewerber
Von den **gültigen Direktstimmen** entfielen auf:

Bewerberin/Bewerber (Familienname, Vorname, Partei)	Anzahl	
Trompter, Tina **CDU** Christlich Demokratische Union Deutschlands	**13.767**	39,77 % der gültigen Direktstimmen
Ulbrich, Roland Walter Hermann **AfD** Alternative für Deutschland	**13.170**	38,05 % der gültigen Direktstimmen
Stoye, Christian **DIE LINKE** DIE LINKE	**1.758**	5,08 % der gültigen Direktstimmen
Korn, Denis **GRÜNE** BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	**664**	1,92 % der gültigen Direktstimmen
Schneider, Adrian **SPD** Sozialdemokratische Partei Deutschlands	**2.657**	7,68 % der gültigen Direktstimmen
Frenzel, Laurenz **FDP** Freie Demokratische Partei	**364**	1,05 % der gültigen Direktstimmen
Richter, Steffen **FREIE WÄHLER** FREIE WÄHLER	**2.235**	6,45 % der gültigen Direktstimmen

2.3. Feststellung der gewählten Wahlkreisbewerberin/des gewählten Wahlkreisbewerbers
Der Kreiswahlausschuss stellte in der Sitzung am 05.09.2024 fest, dass die Bewerberin Frau **Trompter, Tina (CDU)** die meisten Stimmen auf sich vereinigt und damit im Wahlkreis gewählt ist.

3. Listenstimmen
3.1. Gültige und ungültige Listenstimmen

	Anzahl	
Gültige Listenstimmen	**34.727**	98,90 % der insgesamt abgegebenen Listenstimmen
Ungültige Listenstimmen	**388**	1,10 % der insgesamt abgegebenen Listenstimmen

3.2. Verteilung der gültigen Listenstimmen auf die Landeslisten
Von den **gültigen Listenstimmen** entfielen auf:

Name und Kurzbezeichnung der Partei	Anzahl	
Christlich Demokratische Union Deutschlands **CDU**	**11.903**	34,28 % der gültigen Listenstimmen
Alternative für Deutschland **AfD**	**11.111**	32,00 % der gültigen Listenstimmen
DIE LINKE **DIE LINKE**	**924**	2,66 % der gültigen Listenstimmen
Sozialdemokratische Partei Deutschlands **SPD**	**836**	2,41 % der gültigen Listenstimmen
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN **GRÜNE**	**2.581**	7,43 % der gültigen Listenstimmen
Freie Demokratische Partei **FDP**	**292**	0,84 % der gültigen Listenstimmen
FREIE WÄHLER **FREIE WÄHLER**	**849**	2,44 % der gültigen Listenstimmen
Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative **Die PARTEI**	**247**	0,71 % der gültigen Listenstimmen
Piratenpartei Deutschland **PIRATEN**	**62**	0,18 % der gültigen Listenstimmen
Ökologisch-Demokratische Partei **ÖDP**	**13**	0,04 % der gültigen Listenstimmen
Bürgerrechtsbewegung Solidarität **BüSo**	**39**	0,11 % der gültigen Listenstimmen
Aktion Partei für Tierschutz **TIERSCHUTZ hier!**	**465**	1,34 % der gültigen Listenstimmen
Basisdemokratische Partei Deutschland **dieBasis**	**41**	0,12 % der gültigen Listenstimmen
Bündnis C – Christen für Deutschland **Bündnis C**	**21**	0,06 % der gültigen Listenstimmen
BÜNDNIS DEUTSCHLAND **BÜNDNIS DEUTSCHLAND**	**122**	0,35 % der gültigen Listenstimmen
Bündnis Sarah Wagenknecht – Vernunft und Gerechtigkeit **BSW**	**4.413**	12,71 % der gültigen Listenstimmen
FREIE SACHSEN **FREIE SACHSEN**	**701**	2,02 % der gültigen Listenstimmen

V-PARTEI[3] – Partei für Veränderung, Vegetarier und Veganer **V-PARTEI[3]**	**42**	0,12 % der gültigen Listenstimmen
WerteUnion **WU**	**65**	0,19 % der gültigen Listenstimmen

Torgau, den 09.09.2024

Fleischer
Kreiswahlleiter

Der Kreiswahlleiter des Wahlkreises 34 Nordsachsen 2

Bekanntmachung
des endgültigen Wahlergebnisses für die Wahl zum 8. Sächsischen Landtag am 1. September 2024

Gemäß § 64 Satz 1 Nr. 1 und § 62 Abs. 2 Satz 1 der Landeswahlordnung wird nachstehend das endgültige Wahlergebnis im Wahlkreis bekannt gegeben:

1. Zahl der Wahlberechtigten und Wähler/innen

	Anzahl	
Wahlberechtigte	**50.759**	
Wähler/innen (Urnen- und Briefwahl)	**36.753**	**72,41** % der Wahlberechtigten

2. Direktstimmen
2.1. Gültige und ungültige Direktstimmen

	Anzahl	
Gültige Direktstimmen	**36.262**	98,66 % der insgesamt abgegebenen Direktstimmen
Ungültige Direktstimmen	**491**	1,34 % der insgesamt abgegebenen Direktstimmen

2.2. Verteilung der gültigen Direktstimmen auf die Bewerberinnen/Bewerber
Von den **gültigen Direktstimmen** entfielen auf:

Bewerberin/Bewerber (Familienname, Vorname, Partei)	Anzahl	
Gemkow, Sebastian **CDU** Christlich Demokratische Union Deutschlands	**14.034**	38,7 % der gültigen Direktstimmen
Wiedeburg, Ferdinand **AfD** Alternative für Deutschland	**14.351**	39,58 % der gültigen Direktstimmen
Neuhaus-Wartenberg, Luise **DIE LINKE** DIE LINKE	**1.568**	4,32 % der gültigen Direktstimmen
Dr. Rademacher, Christine **GRÜNE** BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	**807**	2,23 % der gültigen Direktstimmen
Lange, Stefan **SPD** Sozialdemokratische Partei Deutschlands	**2.472**	6,82 % der gültigen Direktstimmen
Deuschle, Paul **FDP** Freie Demokratische Partei	**712**	1,96 % der gültigen Direktstimmen
Daiser, Chris **FREIE WÄHLER** FREIE WÄHLER	**2.318**	6,39 % der gültigen Direktstimmen

2.3. Feststellung der gewählten Wahlkreisbewerberin/des gewählten Wahlkreisbewerbers
Der Kreiswahlausschuss stellte in der Sitzung am 05.09.2024 fest, dass der Bewerber Herr **Wiedeburg, Ferdinand (AfD)** die meisten Stimmen auf sich vereinigt und damit im Wahlkreis gewählt ist.

3. Listenstimmen
3.1. Gültige und ungültige Listenstimmen

	Anzahl	
Gültige Listenstimmen	**36.318**	98,82 % der insgesamt abgegebenen Listenstimmen
Ungültige Listenstimmen	**435**	1,18 % der insgesamt abgegebenen Listenstimmen

3.2. Verteilung der gültigen Listenstimmen auf die Landeslisten
Von den **gültigen Listenstimmen** entfielen auf:

Name und Kurzbezeichnung der Partei	Anzahl	
Christlich Demokratische Union Deutschlands **CDU**	**11.622**	32,00 % der gültigen Listenstimmen
Alternative für Deutschland **AfD**	**12.815**	35,29 % der gültigen Listenstimmen
DIE LINKE **DIE LINKE**	**873**	2,4 % der gültigen Listenstimmen
Sozialdemokratische Partei Deutschlands **SPD**	**866**	2,38 % der gültigen Listenstimmen
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN **GRÜNE**	**2.559**	7,05 % der gültigen Listenstimmen
Freie Demokratische Partei **FDP**	**382**	1,05 % der gültigen Listenstimmen
FREIE WÄHLER **FREIE WÄHLER**	**955**	2,63 % der gültigen Listenstimmen
Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative **Die PARTEI**	**224**	0,62 % der gültigen Listenstimmen
Piratenpartei Deutschland **PIRATEN**	**71**	0,20 % der gültigen Listenstimmen
Ökologisch-Demokratische Partei **ÖDP**	**20**	0,06 % der gültigen Listenstimmen
Bürgerrechtsbewegung Solidarität **BüSo**	**26**	0,07 % der gültigen Listenstimmen
Aktion Partei für Tierschutz **TIERSCHUTZ hier!**	**346**	0,95 % der gültigen Listenstimmen
Basisdemokratische Partei Deutschland **dieBasis**	**54**	0,15 % der gültigen Listenstimmen
Bündnis C – Christen für Deutschland **Bündnis C**	**23**	0,06 % der gültigen Listenstimmen

BÜNDNIS DEUTSCHLAND **BÜNDNIS DEUTSCHLAND**	**127**	0,35 % der gültigen Listenstimmen
Bündnis Sarah Wagenknecht – Vernunft und Gerechtigkeit **BSW**	**4.499**	12,39 % der gültigen Listenstimmen
FREIE SACHSEN **FREIE SACHSEN**	**727**	2,00 % der gültigen Listenstimmen
V-PARTEI³ – Partei für Veränderung, Vegetarier und Veganer **V-PARTEI³**	**47**	0,13 % der gültigen Listenstimmen
WerteUnion **WU**	**82**	0,23 % der gültigen Listenstimmen

Torgau, den 09.09.2024

Fleischer
Kreiswahlleiter

Der Kreiswahlleiter des Wahlkreises 35 Nordsachsen 3

Bekanntmachung

des endgültigen Wahlergebnisses für die Wahl zum 8. Sächsischen Landtag am 1. September 2024

Gemäß § 64 Satz 1 Nr. 1 und § 62 Abs. 2 Satz 1 der Landeswahlordnung wird nachstehend das endgültige Wahlergebnis im Wahlkreis bekannt gegeben:

1. Zahl der Wahlberechtigten und Wähler/innen

	Anzahl	
Wahlberechtigte	**57.556**	
Wähler/innen (Urnen- und Briefwahl)	**40.470**	**70,31** % der Wahlberechtigten

2. Direktstimmen
2.1. Gültige und ungültige Direktstimmen

	Anzahl	
Gültige Direktstimmen	**39.837**	98,44 % der insgesamt abgegebenen Direktstimmen
Ungültige Direktstimmen	**633**	1,56 % der insgesamt abgegebenen Direktstimmen

2.2. Verteilung der gültigen Direktstimmen auf die Bewerberinnen/Bewerber

Von den **gültigen Direktstimmen** entfielen auf:

Bewerberin/Bewerber (Familienname, Vorname, Partei)	Anzahl	
Kirpal, Kristian **CDU** Christlich Demokratische Union Deutschlands	**15.161**	38,06 % der gültigen Direktstimmen
Heller, Tobias **AfD** Alternative für Deutschland	**17.197**	43,17 % der gültigen Direktstimmen
Bagusat-Sehrt, Michael **DIE LINKE** DIE LINKE	**1.966**	4,94 % der gültigen Direktstimmen
Kurzweg, Claudia **GRÜNE** BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	**576**	1,45 % der gültigen Direktstimmen
Fischer, René **SPD** Sozialdemokratische Partei Deutschlands	**2.320**	5,82 % der gültigen Direktstimmen
Winkler, Max **FDP** Freie Demokratische Partei	**388**	0,97 % der gültigen Direktstimmen
Dr. Matuzak, Benjamin **FREIE WÄHLER** FREIE WÄHLER	**1.758**	4,41 % der gültigen Direktstimmen
Hesse, Uta **FREIE SACHSEN** FREIE SACHSEN	**471**	1,18 % der gültigen Direktstimmen

2.3. Feststellung der gewählten Wahlkreisbewerberin/des gewählten Wahlkreisbewerbers

Der Kreiswahlausschuss stellte in der Sitzung am 05.09.2024 fest, dass der Bewerber Herr **Heller, Tobias (AfD)** die meisten Stimmen auf sich vereinigt und damit im Wahlkreis gewählt ist.

3. Listenstimmen
3.1. Gültige und ungültige Listenstimmen

	Anzahl	
Gültige Listenstimmen	**39.958**	98,73 % der insgesamt abgegebenen Listenstimmen
Ungültige Listenstimmen	**512**	1,27 % der insgesamt abgegebenen Listenstimmen

3.2. Verteilung der gültigen Listenstimmen auf die Landeslisten

Von den **gültigen Listenstimmen** entfielen auf:

Name und Kurzbezeichnung der Partei	Anzahl	
Christlich Demokratische Union Deutschlands **CDU**	**13.299**	33,28 % der gültigen Listenstimmen
Alternative für Deutschland **AfD**	**15.016**	37,58 % der gültigen Listenstimmen
DIE LINKE **DIE LINKE**	**893**	2,23 % der gültigen Listenstimmen
Sozialdemokratische Partei Deutschlands **SPD**	**653**	1,63 % der gültigen Listenstimmen
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN **GRÜNE**	**2.346**	5,87 % der gültigen Listenstimmen
Freie Demokratische Partei **FDP**	**227**	0,57 % der gültigen Listenstimmen
FREIE WÄHLER **FREIE WÄHLER**	**903**	2,26 % der gültigen Listenstimmen
Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative **Die PARTEI**	**259**	0,65 % der gültigen Listenstimmen
Piratenpartei Deutschland **PIRATEN**	**64**	0,16 % der gültigen Listenstimmen
Ökologisch-Demokratische Partei **ÖDP**	**19**	0,05 % der gültigen Listenstimmen

Bürgerrechtsbewegung Solidarität **BüSo**	**19**	0,05 % der gültigen Listenstimmen
Aktion Partei für Tierschutz **TIERSCHUTZ hier!**	**373**	0,93 % der gültigen Listenstimmen
Basisdemokratische Partei Deutschland **dieBasis**	**38**	0,10 % der gültigen Listenstimmen
Bündnis C – Christen für Deutschland **Bündnis C**	**27**	0,07 % der gültigen Listenstimmen
BÜNDNIS DEUTSCHLAND **BÜNDNIS DEUTSCHLAND**	**97**	0,24 % der gültigen Listenstimmen
Bündnis Sarah Wagenknecht – Vernunft und Gerechtigkeit **BSW**	**4.743**	11,87 % der gültigen Listenstimmen
FREIE SACHSEN **FREIE SACHSEN**	**879**	2,20 % der gültigen Listenstimmen
V-PARTEI³ – Partei für Veränderung, Vegetarier und Veganer **V-PARTEI³**	**37**	0,09 % der gültigen Listenstimmen
WerteUnion **WU**	**66**	0,17 % der gültigen Listenstimmen

Torgau, den 09.09.2024

Fleischer
Kreiswahlleiter

Amt für Wirtschaftsförderung und Landwirtschaft

Bekanntmachung

Öffentlicher Hinweis
Reg.-Nr. 579/2024
Information an Landwirte und Landwirtschaftsbetriebe

Die Untere Landwirtschaftsbehörde hat über die Genehmigung zum Verkauf des nachstehenden Grundstückes nach dem Grundstückverkehrsgesetz (GrdstVG vom 28.07.1961, zuletzt geändert am 27.11.2008, BGBl. I S. 2586) zu entscheiden:

Gemarkung (Gemeinde Krostitz)	Flurstücks-Nr.	Größe in ha	Nutzungsart gem. Angaben im Vertrag/ Katasterkarte
Zschölkau Flur 3	2/1	0,9681	Landwirtschaftsfläche

Leistungsfähigen landwirtschaftlichen Unternehmen, die zur Aufstockung ihres Betriebes am Erwerb des Grundstückes interessiert wären, wird Gelegenheit gegeben, dem

Landratsamt Nordsachsen
Amt für Wirtschaftsförderung und Landwirtschaft
04855 Torgau

bis zum **03.10.2024** ihr Erwerbsinteresse schriftlich zu bekunden und mitzuteilen, welchen Preis sie bei einer eventuell gegebenen Erwerbsmöglichkeit anbieten würden.
Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass die Mitteilung eines Erwerbsinteressenten keinerlei Erwerbsansprüche begründet und den Absender nicht zum Beteiligten am Verwaltungsverfahren macht.

Rentzsch
SGL Landwirtschaft

Amt für Wirtschaftsförderung

Landkreis Nordsachsen

Existenzgründerberatungen

In engem Zusammenwirken mit Banken, der Agentur für Arbeit, der IHK zu Leipzig und der Handwerkskammer Leipzig können alle Bürger, die an einer Existenzgründung interessiert sind, kostenlose Beratungsleistungen in Anspruch nehmen.
Existenzgründerberatungen der WFG – Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH des Landkreises Nordsachsen und des Amtes für Wirtschaftsförderung und Landwirtschaft des Landkreises Nordsachsen werden wie folgt durchgeführt:

In Delitzsch
Haus der Wirtschaft, August-Bebel-Straße 2
donnerstags in der Zeit von 13.00 bis 16.00 Uhr
Zur Terminabstimmung wenden Sie sich bitte an
Dr. Tilo Köhler-Cronenberg, Telefon 03421 758-1058
oder tilo.koehler-cronenberg@lra-nordsachsen.de.

In Oschatz
Landratsamt Nordsachsen, Außenstelle Oschatz,
Friedrich-Naumann-Promenade 9, 04758 Oschatz
mittwochs in der Zeit von 13.00 bis 16.00 Uhr
Eine Terminvereinbarung ist unbedingt erforderlich.
Bitte wenden Sie sich diesbezüglich an
Torsten Simon, Telefon 03421 758-1061 oder
Torsten.Simon@lra-nordsachsen.de.

In Torgau
Landratsamt Nordsachsen
Schloßstraße 27, Flügel C, Zi. 226, 04860 Torgau
(kein fester Beratungstag)
Bitte wenden Sie sich diesbezüglich an
Torsten Simon, Tel. 03421 758-1061 oder
Torsten.Simon@lra-nordsachsen.de.

Öffentlicher Hinweis
Reg.-Nr. 601/2024
Information an Landwirte und Landwirtschaftsbetriebe

Die Untere Landwirtschaftsbehörde hat über die Genehmigung zum Verkauf der nachstehenden Grundstücke nach dem Grundstückverkehrsgesetz (GrdstVG vom 28.07.1961, zuletzt geändert am 27.11.2008, BGBl. I S. 2586) zu entscheiden:

Gemarkung (Gemeinde Wiedemar)	Flurstücks-Nr.	Größe in ha	Nutzungsart gem. Angaben im Vertrag/ Katasterkarte
Zschernitz Flur 2	16/1	0,1003	Wohnbaufläche
Zschernitz Flur 2	163/16	1,1812	0,1395 ha Fläche gemischter Nutzung, 1,0417 ha Landwirtschaftsfläche

Leistungsfähigen land- und forstwirtschaftlichen Unternehmen, die zur Aufstockung ihres Betriebes am Erwerb der Grundstücke interessiert wären, wird Gelegenheit gegeben, dem

Landratsamt Nordsachsen
Amt für Wirtschaftsförderung und Landwirtschaft
04855 Torgau

bis zum **04.10.2024** ihr Erwerbsinteresse schriftlich zu bekunden und mitzuteilen, welchen Preis sie bei einer eventuell gegebenen Erwerbsmöglichkeit anbieten würden.
Vorsorglich wird darauf hingewiesen, dass die Mitteilung eines Erwerbsinteressenten keinerlei Erwerbsansprüche begründet und den Absender nicht zum Beteiligten am Verwaltungsverfahren macht.

Rentzsch
SGL Landwirtschaft

Dezernat Bau- und Umwelt

Bekanntmachungen

Mitteilung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters nach § 14 Abs. 7 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz (SächsVermKatG)

Das Vermessungsamt Nordsachsen hat Daten des Liegenschaftskatasters geändert:

Antragsnummer: 730_2024_1002190
Betroffene Flurstücke
Gemarkung Delitzsch Flur 10 (2245): 5/18, 5/21, 5/34, 8/5, 8/26, 17/6, 24/12, 24/13, 24/18, 24/22, 24/24, 24/25, 24/28, 24/34, 24/35, 24/40, 24/41, 24/45, 24/50, 24/51, 24/53, 24/62, 24/63, 24/64, 24/67, 24/69, 24/72, 24/74, 24/84, 28/1, 28/3, 41, 232/8, 319/24, 333/24, 336/28, 325/8, 22/1, 24/60, 5/28, 5/17, 5/23, 17/2, 326/8, 20/4

Antragsnummer: 730_2024_1002035
Betroffene Flurstücke
Gemarkung Delitzsch Flur 14 (2249): 4/9, 4/26, 4/27, 4/30, 4/33, 4/48, 4/49, 4/53, 4/61, 4/62, 4/65, 4/66, 8/12, 8/14, 13/35, 13/36, 13/45, 13/46, 13/52, 23/5, 23/6, 23/7, 23/9, 23/13, 25/5, 25/19, 25/22, 25/25, 25/26, 25/30, 25/34, 25/36, 25/40, 25/42, 25/44, 25/48, 25/49, 25/50, 120/1, 120/2

Antragsnummer: 730_2024_1001618
Betroffene Flurstücke
Gemarkung Glesien Flur 1 (2262): 32, 39, 47/2, 48/5, 48/7, 48/8, 48/13, 48/17, 50/5, 53/5, 53/11, 53/12, 53/13, 53/15, 64/22, 64/23, 64/30, 64/44, 64/49, 64/50, 64/62, 64/90, 64/96, 64/97, 85/14, 85/18, 85/25, 85/26, 85/27, 85/31, 85/38, 86/16, 86/22, 86/50, 86/64, 97/3, 97/4, 97/6, 97/10, 97/11, 97/12, 99/6, 99/8, 100/1, 100/3, 100/4, 101/3, 101/5, 101/6, 101/7, 101/8, 101/23, 101/31, 101/35, 101/46, 101/50, 101/54, 101/58, 102/1, 102/2, 103/3, 103/7, 103/11, 109/3, 109/5, 110/4, 115/1, 115/2, 115/4, 115/7, 115/8, 115/9, 115/12, 115/13, 115/18, 115/20, 115/22, 115/23, 115/24, 115/25, 115/26, 116/28, 121/6, 122/17, 122/20, 122/22, 122/23, 122/27, 122/31, 122/44, 123/1, 123/2, 132/31, 132/34, 132/69, 145/37, 166/7, 166/8, 166/9, 167, 173/103, 178/107, 179, 181/107, 182, 187/111, 187/112, 187/113, 187/114, 199, 205, 206, 244/109, 266/102, 283/101, 284/101, 295/99, 296/99, 326/51, 330/101, 331/101, 373/99, 374/101, 384/123, 397, 181

Antragsnummer: 730_2024_1001520
Betroffene Flurstücke
Gemarkung Altoschatz (6669): 440/2, 5/16, 1/5
Gemarkung Oschatz (6668): 137/1, 146, 147, 149, 463, 465/3, 469, 470, 481, 482/4, 486, 489, 490, 496, 497, 509, 511, 513, 517, 520, 521, 522, 524/3, 527/2, 527/3, 528/7, 534/1, 534/2, 535, 536, 537, 538/9, 539, 541, 542, 544, 545, 546, 547, 548, 552/2, 555/23, 555/24, 555/26, 556/3, 558/2, 559, 561, 565, 582/2, 593/2, 594/1, 596, 597, 600/6, 600/10, 607, 608, 609, 611, 612, 616, 617, 623, 624, 626/1, 627/1, 629/10, 634, 635, 637, 638, 640/2, 2226, 2227/15, 2232, 2233, 2236, 2242/3, 2251, 2255/1, 2255/2, 2257, 2260/1, 2261, 553/2, 554/3, 554/2, 555/16, 516, 510, 555/11, 557/16, 557/8, 2235/1, 524/2, 506/1, 557/7, 2227/16, 2227/18, 557/17

Antragsnummer: 730_2024_1002226
Betroffene Flurstücke
Gemarkung Schkeuditz Flur 5 (5627): 15/2, 28/4, 28/8, 28/11, 28/12, 28/14, 28/15, 28/21, 28/34, 28/46, 33/1, 34/3, 34/5, 34/6, 34/12, 34/13, 35/4, 36/5, 37/2, 38/2, 38/8, 38/10, 38/15, 38/16, 38/23

Antragsnummer: 730_2024_1001758
Betroffene Flurstücke
Gemarkung Taucha (5660): 1/2, 2/1, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 18, 20, 24, 25, 26, 27, 28, 31, 32, 33, 34, 35/a, 35, 36/1, 36/2, 36/3, 37, 38/1, 39/1, 40, 41, 42/3, 42/4, 42/5, 43, 44, 45, 47, 48, 49, 50/5, 50/10, 51, 52, 55, 56/a, 56, 58, 59/a, 59/b, 59/d, 59, 64, 65, 66, 67, 68, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 91, 92, 93, 94, 95, 96/a, 96, 97, 98, 99, 101, 102, 103, 104, 105, 106/a, 106, 107, 108, 110/1, 110/c, 112, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 130, 131, 134/2, 134/5, 134/6, 134/7, 134/8, 134/10, 135, 136, 137, 138, 140, 143, 144, 146, 148/1, 148/2, 152, 154, 155, 156, 185/a, 185, 186, 187/1, 188/6, 188/8, 188/9, 188/16, 189/1, 190/a, 191/a, 191/b, 191/c, 191/d, 191, 192, 196, 347/2, 347/3, 347/9, 347/18, 347/20, 347/21, 347/26, 347/27, 347/31, 348, 515/1, 947

Art der Änderung
1. Veränderung von Gebäudedaten
2. Veränderung der tatsächlichen Nutzung

Allen Betroffenen wird die Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters durch Offenlegung mitgeteilt. Die Ermächtigung zur Mitteilung auf diesem Wege ergibt sich aus § 14 Abs. 7 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19. Juni 2024 (SächsGVBl. S. 636) geändert worden ist in Verbindung mit § 9 Absatz 3 der Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz vom 6. Juli 2011 (SächsGVBl. S. 271), die zuletzt durch Artikel 2 der Verordnung vom 25. Januar 2023 (SächsGVBl. S. 37) geändert worden ist.
Der Landkreis Nordsachsen ist nach § 2 des SächsVermKatG für die Fortführung der Daten des Liegenschaftskatasters seines Gebietes zuständig. Der Änderung der Daten des Liegenschaftskatasters liegen die Vorschriften des § 14 SächsVermKatG zugrunde.

Für Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter während der Öffnungszeiten vom

23.09.2024 bis zum 23.10.2024
in der Geschäftsstelle des
Vermessungsamtes Nordsachsen
Dr.-Belian-Str. 5, 04838 Eilenburg
in der Zeit

Dienstag: 08:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag: 08:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr
Freitag: 08:30 – 12:00 Uhr
Telefon 03421 758 3432 oder -3433 oder -3402

gern zur Verfügung.

Pahlitzsch
Amtsleiterin

Dezernat Ordnung und Kommunales

Bekanntmachungen

Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt des Landkreises Nordsachsen

Vollzug der Verordnung (EU) 2016/429, des Tiergesundheitsgesetzes (TierGesG) und der Verordnung zum Schutz gegen die Geflügelpest (Geflügelpest-Verordnung)

Allgemeinverfügung
Des Landkreises Nordsachsen zur Festlegung einer Überwachungszone und Anordnung von Schutzmaßnahmen in dieser Überwachungszone nach Ausbruch der aviären Influenza in einer Geflügelhaltung in Leuna im Landkreis Saalekreis

Das Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt des Landkreises Nordsachsen (LÜVA) erlässt auf Grundlage der Art. 60 – 71 der VO (EU) 2016/429 i. V. m. Art. 11 – 67 der VO (EU) 2020/687 i. V. m. § 18 - 33 der Geflügelpest-Verordnung (GeflPestSchV) folgende

Allgemeinverfügung

1. Der Ausbruch der Geflügelpest in einem Geflügelbestand in Leuna wurde am 11.09.2024 amtlich festgestellt und um den betroffenen Standort mit sofortiger Wirkung eine Überwachungszone mit einem Radius von mindestens 10 km festgelegt.

2. Folgende Gebiete werden zur Überwachungszone erklärt:

   2.1. Die Gemeinde Wiedemar mit den Ortsteilen:
   - Rabutz südlich Kretschiner Weg und südlich Teichstraße
   - Ortsteil Werlitzsch südlich der Straße K7433 und westlich Autobahn A9

   2.2. Die Gemeinde Schkeuditz mit den Ortsteilen:
   - Kursdorf südlich Autobahn A14
   - Schkeuditz
   - Kleinliebenau
   - Dölzig

Unter folgendem Link können Sie die Verläufe der Überwachungszone im Geoportal des Landkreises Nordsachsen unter der Rubrik Themen/ Aktuelles/ Geflügelpest einsehen:
https://cardomap.landkreis-nordsachsen.de/



Abbildung 1: Überwachungszone – der blau schraffierte Bereich entspricht der Überwachungszone

3. Das LÜVA Nordsachsen führt in den innerhalb des Beobachtungsgebietes liegenden Beständen, in welchen Hühner, Enten, Gänse, Fasane, Perlhühner, Rebhühner, Truthühner, Wachteln oder Laufvögel gehalten werden stichprobenartig Besuche zur Kontrolle der Einhaltung der angeordneten Maßnahmen sowie der klinischen Untersuchung der gehaltenen Vögel durch.

4. Für das in Ziffer 2 genannte Beobachtungsgebiet gilt weiterhin Folgendes:

   4.1. Jeder, der in dem in Ziffer 2 genannten Gebiet Geflügel (Hühner, Enten, Gänse, Fasane, Perlhühner, Rebhühner, Truthühner, Wachteln oder Laufvögel) und andere Vögel hält, hat dies unverzüglich unter Angabe seines Namens, seiner Anschrift und der Art und Anzahl des Geflügels, der Nutzungsart und des jeweiligen Standortes sowie die Anzahl der verendeten gehaltenen Vögel, signifikante Änderungen der Produktionsdaten sowie jede Änderung der Haltung beim LÜVA Nordsachsen anzeigen.

   4.2. Wer Geflügel (gemäß Ziffer 4.1.) hält, hat das Geflügel in geschlossenen Ställen oder unter einer Schutzvorrichtung, die aus einer überstehenden, nach oben gegen Einträge gesicherten dichten Abdeckung und mit einer gegen das Eindringen von Wildvögeln gesicherten Seitenbegrenzung bestehen muss, zu halten.

   4.3. Gehaltene Vögel (= Geflügel nach Ziffer 4.1. oder in Gefangenschaft gehaltene Vögel anderer Arten), frisches Fleisch von Geflügel und Federwild, Eier sowie von Geflügel und Federwild stammende sonstige Erzeugnisse sowie tierische Nebenprodukte dürfen weder in einen noch aus einem Bestand verbracht werden.

   4.4. Halter von Geflügel (gemäß Ziffer 4.1.) haben an allen Zu- und Ausgängen täglich Desinfektionsmaßnahmen durchzuführen. Hierzu sind geeignete Desinfektionsmittel für Stallungen zu verwenden (z. B. die auf der Webseite des DVG unter https://www.desinfektion-dvg.de gelisteten Mittel).

   4.5. Wer Geflügel (gemäß Ziffer 4.1) hält, hat eine vollständige Aufzeichnung über alle Personen zu führen, die den Betrieb besuchen.

   4.6. Gehaltene Vögel (gemäß Ziffer 4.1) dürfen nicht zur Aufstockung des Wildvogelbestands freigelassen werden.

4.7. Die Durchführung von Geflügelausstellungen, Geflügelmärkten oder Veranstaltungen ähnlicher Art ist verboten.

4.8. Halter von Vögeln haben sicherzustellen, dass die Ställe oder die sonstigen Standorte des Geflügels nur mit betriebseigener Schutzkleidung oder Einwegkleidung betreten werden und diese nach Verlassen des Stalles oder sonstigen Standorts des Geflügels unverzüglich abgelegt und nach Gebrauch gereinigt und desinfiziert bzw. Einwegschutzkleidung nach Gebrauch unverzüglich unschädlich beseitigt wird.

4.9. Transportfahrzeuge und Behälter, mit denen gehaltene Vögel, frisches Fleisch von Geflügel, tierische Nebenprodukte von Geflügel, Futtermittel oder sonstige Materialien, die Träger des hochpathogenen aviären Influenzavirus sein können, befördert worden sind, sowie Fahrzeuge, mit denen ein Bestand mit gehaltenen Vögeln befahren worden ist, sind unverzüglich nach jeder Beförderung nach näherer Anweisung der zuständigen Behörde zu reinigen und zu desinfizieren.

4.10. Ganze Tierkörper und Teile von toten oder getöteten gehaltenen Vögeln sind als Material der Kategorie 2 über die TBA Lenz ordnungsgemäß zu beseitigen.

5. Die Genehmigung von Ausnahmen ist beim LÜVA Nordsachsen schriftlich zu beantragen.

6. Im öffentlichen Interesse wird die sofortige Vollziehung der Maßnahmen unter Ziffer 3 und 4 gemäß § 80 Absatz 2 Nummer 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) angeordnet.

7. Für diese Allgemeinverfügung werden keine Kosten erhoben.

8. Die Allgemeinverfügung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Begründung

I.

Am 11.09.2023 wurde der Ausbruch der hochpathogenen aviären Influenza (HPAI) des Subtyps H5N1 in einem Geflügelbestand im Landkreis Saalekreis festgestellt.
Der Bestätigungsbefund vom 11.09.2024 des Friedrich-Löffler-Instituts (FLI), Bundesforschungsinstitut für Tiergesundheit und Nationales Referenzlabor für Aviäre Influenza/Geflügelpest, erbrachte den Befund hochpathogenes Influenza A Virus Subtyp H5N1.

II.

Das Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt des Landkreises Nordsachsen (LÜVA) ist für den Erlass dieser Allgemeinverfügung gemäß § 24 Abs. 1 Tiergesundheitsgesetz (TierGesG) i. V. m. § 1 Abs. 2 Sächsisches Ausführungsgesetz zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) sachlich und gemäß § 1 des Gesetzes zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) i. V. m. § 3 Abs. 1 Nr. 1 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) örtlich zuständig.
Bei einem Ausbruch der Geflügelpest müssen unverzüglich strikte und umfassende Maßnahmen ergriffen werden, um eine Ausbreitung des Erregers zu verhindern. Der Erreger der Geflügelpest ist sehr leicht übertragbar und relativ widerstandsfähig in flüssigen Medien (z.B. Kot). Er stellt somit eine ernste Bedrohung der gesamten Geflügelbestände dar. Der Landwirtschaft und der Fleischwirtschaft entstehen bei einem Ausbruch der Geflügelpest mittelbar in der ganzen Region erhebliche wirtschaftliche Verluste. Auch andere Wirtschaftsbereiche sowie der freie Personenverkehr können durch Sperrmaßnahmen erheblich beeinträchtigt werden. Diese Auswirkungen eines Seuchenausbruches gilt es zu verhindern oder auf ein Minimum zu reduzieren.
Das Geflügelpestvirus ist außerdem ein potentieller Zoonose-Erreger. Für den Menschen pathogene Mutationen können zu Erkrankungen mit unterschiedlichen Schweregraden bei Menschen führen.

Die amtliche Anordnung in Form der Allgemeinverfügung richtet sich an Halter und damit verantwortliche Personen von Geflügel (ausgenommen Laufvögel) in dem genannten Gebiet.

Die Bekämpfung der hochpathogenen Geflügelpest (Hochpathogene Aviäre Influenza) ist im EU-Recht in der VO (EU) 2016/429 und VO (EU) 2020/687 geregelt. Bei der Geflügelpest handelt es sich um eine bekämpfungspflichtige Seuche der Kategorie A nach Art. 5 Abs. 1 iv) i. V. m. Art. 9 Abs. 1 a) VO (EU) 2016/429 i. V. m. Art. 1 Nr. 1 und Art. 2 i. V. m. dem Anhang der VO (EU) 2018/1882. Somit gelten die vorgegebenen Seuchenbekämpfungsmaßnahmen.

Art. 71 der VO (EU) 2016/429 eröffnet den Mitgliedstaaten die Möglichkeit, zusätzlich zu den Seuchenbekämpfungsmaßnahmen nach europäischem Recht nationale Maßnahmen festzulegen, sofern die nationalen Maßnahmen dem europäischem Recht genügen und zur Bekämpfung der Ausbreitung der Seuche erforderlich und verhältnismäßig sind. Die nationale Geflügelpest-Verordnung (GeflPestSchV) gilt somit in allen Teilen weiter, sofern sie nicht geringere Anforderungen als das europäische Recht stellt oder diesem widerspricht und die Maßnahmen erforderlich und verhältnismäßig sind.

Zu 1./2.:
Ist die Geflügelpest in einem Betrieb amtlich festgestellt, so richtet die zuständige Behörde eine Sperrzone ein, bestehend aus einer Schutzzone von mindestens 3 km Radius um den Ausbruchsbetrieb und einer Überwachungszone von mindestens 10 km Radius um den Ausbruchsbetrieb. Diese Zonen sind auch festzulegen, wenn der Ausbruch in einem benachbarten Bundesland liegt und der Radius sich bis in das Gebiet des eigenen Landkreises erstreckt. Die Überwachungszone entspricht dem früheren Beobachtungsgebiet nach nationalem Recht und kann frühestens nach 30 Tagen aufgehoben werden kann. Das ergibt sich aus Art. 60 b) VO (EU) 2016/429 i. V. m. Art. 39 Abs. 1 i. V. m. Anhang V und Anhang XI der VO (EU) 2020/687. Sie bleibt bestehen, bis die Festsetzung wieder aufgehoben wird.

Zu 3.:
Gemäß Art. 41 VO (EU) 2020/687 sind diese Untersuchungen durchzuführen.

Zu 4.:
Gemäß Art. 40 VO (EU) 2020/687 hat die zuständige Veterinärbehörde bei Ausbruch der hochpathogenen Aviären Influenza (Geflügelpest) als Seuche der Kategorie A unverzüglich verschiedene Seuchenbekämpfungsmaßnahmen in der Sperrzone anzuordnen.

Zu 4.1.:
Gemäß § 26 Abs. 1 Satz 1 der Viehverkehrsverordnung i. V. m. § 2 GeflPestSchV haben Geflügelhalter unverzüglich die Geflügelhaltung und die Anzahl der gehaltenen Tiere unter Angabe ihrer Haltungsform (Freiland- bzw. Stallhaltung) der zuständigen Behörde anzuzeigen.
Die aktuellen Bestandszahlen, Standorte, Verendungen signifikanten Änderungen der Produktionsdaten von gehaltenen Vö-

geln in der Überwachungszone sind dem LÜVA gemäß Art. 71 VO (EU) 2016/429 i. V. m. Art. 40 VO (EU) 2020/687 und § 27 Abs. 3 GeflPestSchV anzuzeigen.

Zu 4.2.:
Gemäß Art. 25 Abs. 1 a und Art. 40 VO (EU) 2020/687 i. V. m. Art. 71 VO (EU) 2016/429 i. V. m. § 27 Abs. 3 und § 13 Abs. 1 GeflPestSchV ist Geflügel in der Überwachungszone in geschlossenen Ställen oder unter einer Schutzvorrichtung zu halten.

Zu 4.3.:
Gemäß Art. 42 VO (EU) 2020/687 i. V. m. Art. 71 VO (EU) 2016/429 i. V. m. § 27 Abs. 4 Nr. 1 GeflPestSchV ist diese Maßnahme in der Überwachungszone erforderlich, um einer Weiterverbreitung des Erregers der HPAI vorzubeugen.

Zu 4.4.:
Gemäß Art. 40 i. V. m. Art. 25 Abs. 1 d VO (EU) 2020/687 ist diese Maßnahme notwendig, um eine Verschleppung des Erregers der HPAI in oder aus Geflügelbeständen vorzubeugen.

Zu 4.5.:
Gemäß Art. 40 i. V. m. Art. 25 Abs. 1 f und Abs. 2 VO (EU) 2020/687 ist diese Maßnahme notwendig zur Durchführung epidemiologischer Ermittlungen um die unbemerkte Weiterverbreitung des Erregers der HPAI zu verhindern.

Zu 4.6.:
Gemäß Art. 71 VO (EU) 2016/429 i. V. m. § 27 Abs. 4 Nr. 3 GeflPestSchV ist diese Maßnahme in der Überwachungszone erforderlich, um einer Weiterverbreitung des Erregers der HPAI vorzubeugen.

Zu 4.7.:
Gemäß Art. 71 VO (EU) 2016/429 i. V. m. § 27 Abs. 4 Nr. 4 GeflPestSchV ist diese Maßnahme in der Überwachungszone erforderlich, um einer Weiterverbreitung des Erregers der HPAI vorzubeugen.

Zu 4.8.:
Gemäß Art. 25 Abs. 1 e und Art. 40 VO (EU) 2020/687 i. V. m. § 21 Abs. 6 Nr. 2 und § 27 Abs. 4 Nr. 2 GeflPestSchV sind die aufgeführten Maßnahmen gemäß § 6 Nr. 2 und 3 GeflPestSchV in der Überwachungszone unabhängig von der Größe des Bestandes oder einer sonstigen Vogelhaltung erforderlich, um einer Weiterverbreitung des Erregers der HPAI vorzubeugen.

Zu 4.9.:
Gemäß Art. 71 VO (EU) 2016/429 i. V. m. § 27 Abs. 4 Nr. 5 GeflPestSchV ist diese Maßnahme in der Überwachungszone erforderlich, um einer Weiterverbreitung des Erregers der HPAI vorzubeugen.

Zu 4.10.:
Gemäß Art. 40 i. V. m. Art. 25 Abs. 1 g VO (EU) 2020/687 ist die ordnungsgemäße Lagerung und Beseitigung von in der Überwachungszone verendeten oder getöteten Vögeln (gemäß Ziffer 4.1) nach den Vorgaben der VO (EG) 1069/2009 erforderlich, um einer Weiterverbreitung des Erregers der HPAI vorzubeugen.

Zu 5.:
Ausnahmen von den Schutzmaßnahmen im Beobachtungsgebiet können vom LÜVA Nordsachsen gemäß Art. 43 VO (EU) 2020/687 und den §§ 28 und 29 GeflPestSchV unter bestimmten Voraussetzungen genehmigt werden. Um diese Voraussetzungen prüfen zu können, muss der Antrag mit den erforderlichen Angaben schriftlich beim LÜVA Nordsachsen als Genehmigungsbehörde gestellt werden.

Durch die angeordneten Maßnahmen in Ziffer 1 bis 5 dieser Allgemeinverfügung wird mithin die Gefahr einer Ein- und Verschleppung des Erregers und damit das Risiko einer weiteren Gefährdung von Tierbeständen vermindert. Die getroffenen Maßnahmen zur Bekämpfung sind damit gerechtfertigt und erfolgen in der Europäischen Gemeinschaft nach gleichen Grundsätzen.

Die oben angeordneten Maßnahmen dienen folglich dem überwiegenden öffentlichen Interesse der Verhinderung einer möglichen Weiterverbreitung der Seuche.

Der Erlass von Einzelverfügungen ist infolge des großen Adressatenkreises nicht verhältnismäßig. Eine Anhörung der Beteiligten unterbleibt gemäß § 28 Abs.2 Nr. 4 VwVfG.

Bei der hochpathogenen Aviären Influenza handelt es sich um eine hoch ansteckende und anzeigepflichtige Viruserkrankung des Geflügels und anderer Vogelarten, die schnell epidemische Ausmaße annehmen und damit Tierverluste und große wirtschaftliche Schäden zur Folge haben kann.
Die angeordneten Maßnahmen sind somit erforderlich, um den Eintrag des Geflügelpestvirus in Geflügelbestände des Landkreises Nordsachsen zu minimieren. Die Maßnahmen sind darüber hinaus geeignet und angemessen, da sie effektiv sind und schnell zu einer hohen Wirksamkeit hinsichtlich der Verhinderung der Verbreitung des Geflügelpesterregers führen. Sie werden auch nur im ermittelten Beobachtungsgebiet und nicht für das gesamte Kreisgebiet angeordnet. Somit sind sie

Nach § 37 TierGesG hat die Anfechtung bestimmter Anordnungen keine aufschiebende Wirkung. Nach § 80 Abs. 2 Nr. 4 VwGO kann die sofortige Vollziehung für sonstige Anordnungen im besonderen öffentlichen Interesse angeordnet werden. Diese Voraussetzung liegt hier vor, da die Ausbreitung der Geflügelpest und somit die Gefahr von tiergesundheitlichen wie auch wirtschaftlichen Folgen sofort unterbunden werden muss. Es besteht ein besonderes öffentliches Interesse daran, dass die Festlegungen der Überwachungszone und die damit einhergehenden notwendigen Seuchenbekämpfungsmaßnahmen schnellstmöglich wirksam und durchsetzbar werden.

Käme es hierbei zu einer zeitlichen Verzögerung durch Rechtsmittel mit aufschiebender Wirkung, würde die Verbreitung der Geflügelpest begünstigt oder könnte eine bereits stattgefundene Verschleppung erst verspätet erkannt werden. Dadurch würden den betroffenen empfänglichen Tieren erhebliche, letztlich vermeidbare Leiden und Schäden sowie den Haltern erhebliche wirtschaftliche Schäden zugefügt werden.

Im Interesse einer effektiven Tierseuchenbekämpfung überwiegt das besondere öffentliche Interesse daran, dass auch während eines Rechtsmittelverfahrens die erforderlichen Seuchenbekämpfungsmaßnahmen durchgeführt werden können. Die Maßnahmen dienen dem Schutz sehr hoher Rechtsgüter. Die Gefahr der Weiterverbreitung der Seuche und der damit verbundene wirtschaftliche Schaden sind höher einzuschätzen als persönliche Interessen an der aufschiebenden Wirkung als Folge eines eingelegten Rechtsbehelfs.

Gemäß § 41 Abs. 4 Satz 4 VwVfG kann in einer Allgemeinverfügung frühestens der auf die Bekanntmachung folgende Tag als das Bekanntgabedatum bestimmt werden.

Kostenentscheidung

Die Nichterhebung von Kosten beruht auf § 11 Abs. 1 Nr. 5 des Sächsischen Verwaltungskostengesetzes (SächsVwKG). Diese Amtshandlung wird im öffentlichen Interesse von Amts wegen vorgenommen.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch beim Landratsamt Nordsachsen, Schloßstraße 27 in 04860 Torgau erhoben werden.

Delitzsch, den 13.09.2024

Dr. Lemm
Amtsleiterin

Hinweis:
Soweit die sofortige Vollziehung angeordnet ist oder die Anordnung kraft Gesetzes sofort vollziehbar ist, haben Widerspruch und Klage gegen diese Anordnung keine aufschiebende Wirkung. Eine ganz oder teilweise Wiederherstellung bzw. Anordnung der aufschiebenden Wirkung kann aufgrund eines in schriftlicher oder elektronischer Form oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten gestellten Antrages bei dem Verwaltungsgericht Leipzig, Rathenaustraße 40, 04179 Leipzig, erfolgen. Die elektronische Erhebung des Antrages ist nach Maßgabe des § 55 a der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) sowie der Elektronischer-Rechtsverkehr-Verordnung (ERVV) in der jeweils geltenden Fassung möglich.

Rechtsgrundlagen

- Verordnung (EU) 2016/429 **(VO (EU) 2016/429)** zu Tierseuchen und zur Änderung und Aufhebung einiger Rechtsakte im Bereich der Tiergesundheit („Tiergesundheitsrecht“) (ABl. L 84 S. 1);
- Durchführungsverordnung (EU) 2018/1882 **(VO (EU) 2018/1882)** über die Anwendung bestimmter Bestimmungen zur Seuchenprävention und -bekämpfung auf Kategorien gelisteter Seuchen und zur Erstellung einer Liste von Arten und Artengruppen, die ein erhebliches Risiko für die Ausbreitung dieser gelisteten Seuchen darstellen (ABl. L 308)
- Delegierte Verordnung (EU) 2020/687 **(VO (EU) 2020/687)** hinsichtlich Vorschriften für die Prävention und Bekämpfung bestimmter gelisteter Seuchen (ABl. L 174 S. 64);
- Verordnung (EG) Nr. 1069/2009 **(VO (EG) 1069/2009)** mit Hygienevorschriften für nicht für den menschlichen Verzehr bestimmte tierische Nebenprodukte und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 1774/2002 (ABl. L 300 S. 1)
- Tiergesundheitsgesetz **(TierGesG)** vom 21. November 2018 (BGBl. I S. 1938);
- Viehverkehrsverordnung **(ViehVerkV)** vom 26. Mai 2020 (BGBl. I S. 1170)
- Geflügelpest-Verordnung **(GeflPestSchV)** vom 15. Oktober 2018 (BGBl. I S. 1665, 2664);
- Sächsisches Ausführungsgesetz zum Tiergesundheitsgesetz **(SächsAGTierGesG)** vom 09. Juli 2014 (SächsGVBl. S. 386);
- Verwaltungsverfahrensgesetz **(VwVfG)** vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S.102);
- Verwaltungsverfahrens- und Verwaltungszustellungsgesetz für den Freistaat Sachsen **(SächsVwVfZG)** vom 19. Mai 2010 (SächGVBl. S. 142);
- Verwaltungsgerichtsordnung **(VwGO)** vom 19. März 1991 (BGBl. I S. 686);
- Verwaltungskostengesetz des Freistaates Sachsen **(SächsVwKG)** vom 05. April 2019 (SächsGVBl. S. 245)

in der jeweils gültigen Fassung

Dezernat Soziales und Gesundheit

Bekanntmachungen



Kinder suchen Familien

Der Pflegekinderdienst sucht Familien für:

- Bereitschaftspflege
- Vollzeitpflege

Die Pflegeeltern sollten:

- liebevoll und tolerant sein
- Verständnis für die besondere Situation von Pflegekindern aufweisen
- damit leben können, dass Kinder nicht immer perfekt sein müssen
- Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit dem Jugendamt und der Herkunftsfamilie haben

Wir möchten gemeinsam mit Ihnen Kindern die Chance geben, ein Leben in Geborgenheit in einer Pflegefamilie führen zu können.

Ihre Ansprechpartner:

Delitzsch, Wiedemar, Rackwitz und Löbnitz:
Katrin Petersohn
Richard-Wagner-Straße 7a, 04509 Delitzsch
Tel: 03421-758-6140,
E-Mail: Katrin.Petersohn@lra-nordsachsen.de

Schönwölkau, Krostitz, Zschepplin, Jesewitz und Eilenburg:
Richard-Wagner-Straße 7a, 04509 Delitzsch
Tel: 03421-758-6538,

Taucha, Bad Düben und Eilenburg-Ost:
Ulrike Reupert
Schloßstraße 27, 04860 Torgau
Tel: 03421-758-6111,
E-Mail: ulrike.reupert@lra-nordsachsen.de

Torgau, Dreiheide, Trossin, Dommitzsch, Elsnig, Beilrode, Arzberg, Mockrehna, Doberschütz und Laußig:
Katharina Mann
Schloßstraße 27, 04860 Torgau
Tel: 03421-758-6163,
E-Mail: Katharina.Mann@lra-nordsachsen.de

Mügeln, Wermsdorf, Liebschützberg und Schkeuditz (anteilig):
Ines Renner
Friedrich-Naumann-Promenade 9, 04758 Oschatz
Tel: 03421-758-6180,
E-Mail: Ines.Renner@lra-nordsachsen.de

Oschatz, Naundorf, Schkeuditz (anteilig), Belgern-Schildau, Dahlen und Cavertitz:
Katharina Mucke
Friedrich-Naumann-Promenade 9, 04758 Oschatz
Tel: 03421-758-6188,
E-Mail: Katharina.Mucke@lra-nordsachsen.de

Öffentliche Zustellung

Die Schriftstücke „Rechtswahrungsanzeige mit Auskunftsersuchen“, Az.: 469.31.3.0346/24 und 469.31.3.0347/24

für Boris Dudov, geb. am 26.12.1984

zuletzt wohnhaft in Kurovtnaya 25, 02433 Liubotyn - UKRAINE

konnten nicht zugestellt werden.

Die vorbezeichneten Schriftstücke können während der Öffnungszeiten

Dienstag / Donnerstag / Freitag	9.00-12.00 Uhr
Dienstag	13.00-18.00 Uhr
Donnerstag	13.00-16.00 Uhr

beim

Landratsamt Nordsachsen
Jugendamt/Sachgebiet UVG
Friedrich-Naumann-Promenade 9
04758 Oschatz

eingesehen und in Empfang genommen werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass mit dieser öffentlichen Zustellung Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Oschatz, 04.09.2024

gez.
Carolin Seifert
Sachgebietsleiterin
Unterhaltsvorschuss



Landratsamt Nordsachsen/Dezernat Soziales und Gesundheit/Stabsstelle Soziale Vielfalt
Schlossstraße 27, 04860 Torgau

Pflegekoordinatorin Isabell Sonntag

Telefon: 03421 758 6203

E-Mail: pflegekoordination@lra-nordsachsen.de

Internet:
www.pflegenetz.sachsen.de
www.pflege-nordsachsen.de

Die Maßnahme Pflegekoordination wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes

Freistaat SACHSEN

Wir helfen Familien und Kindern im Landkreis. Helfen Sie mit – werden Sie Familienpate!

Wir suchen Frauen und Männer ab 18 Jahre, die sich ehrenamtlich für ein gesundes und glückliches Aufwachsen von Kindern im Landkreis Nordsachsen engagieren wollen.

Familienpatinnen und Familienpaten können Eltern in folgenden Bereichen unterstützen …

- Kinderbetreuung, um dringende Angelegenheiten auch mal allein erledigen zu können
- Freizeitaktivitäten mit Kindern gestalten und begleiten
- Unterstützung bei alltäglichen Aufgaben
- Begleitung in belastenden Lebenssituationen
- Gesprächspartner, wenn ein „offenes Ohr“ gebraucht wird



Was erwartet Sie in Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit:

- flexibler und nach Ihren zeitlichen Ressourcen orientierter Einsatz
- Weiterbildungen rund um das Thema Familie und Kinder
- regelmäßige Ehrenamtstreffen zum Austausch
- Fahrtkostenpauschale und Versicherungsschutz

… ***und nicht zuletzt dankbare Eltern und glückliche Kinder!***

Haben Sie Interesse oder wollen Sie mehr erfahren, dann melden Sie sich einfach bei uns!

Landratsamt Nordsachsen/ Dezernat Soziales
Schloßstraße 27 / 04860 Torgau
Fachstelle Familiennetzwerk

Melanie Große - Koordination Ehrenamt
Telefon: 03421/ 758 6523
Telefax: 03421/ 758 85 6110
E-Mail: melanie.grosse@lra-nordsachsen.de

Der Baustein der ehrenamtlichen Familienpatenschaft wird gefördert vom: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend | Freistaat SACHSEN

Bekanntmachungen Zweckverbände

Zweckverband Torgau-Westelbien

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Verwaltungsrates Trinkwasser

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur öffentlichen Sitzung des Verwaltungsrates Trinkwasser des Zweckverbandes Torgau–Westelbien in

Torgau, den 30.09.2024, 13:00 Uhr
im Versammlungsraum, Am Wasserturm 1, in 04860 Torgau

lade ich Sie ein.

Tagesordnung

TOP 1 Protokollkontrolle des Protokolls der Verwaltungsratssitzung vom 20.08.2024

TOP 2 Beschlussfassung zur Vergabe der Erneuerung der TW-Transportleitung Mehderitzsch – Torgau, BA: OA Mehderitzsch – Knoten B 182 Weßnig/Bennewitz Beschlussantrag VWR TW 02-2024

TOP 3 Anfragen / Informationen von/an Mitglieder des Verwaltungsrates

Mit freundlichen Grüßen

Simon
Verbandsvorsitzender

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur öffentlichen Sitzung der **Verbandsversammlung Abwasser** des Zweckverbandes Torgau-Westelbien am

Montag, den 30. September 2024, 13:30 Uhr
im Konferenzraum, Am Wasserturm 1, in Torgau

lade ich Sie ein.

Tagesordnung

TOP 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit der beschließenden Gremien und Verpflichtung neuer Vertreter in der Verbandsversammlung (Abwasser)

TOP 2 Beschlussfassung zur Vergabe der Reststoffentsorgung der KA Torgau (Beschlussvorlage AW 01-2024)
Gremienentscheidung durch die Verbandsversammlung Abwasser

TOP 3 Anfragen / Informationen von/an Mitglieder des Verbandes

Mit freundlichen Grüßen

Simon
Verbandsvorsitzender

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Verwaltungsrates Abwasser

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur öffentlichen Sitzung des Verwaltungsrates Trinkwasser des Zweckverbandes Torgau–Westelbien in

Torgau, den 30.09.2024, 14:00 Uhr
im Versammlungsraum, Am Wasserturm 1, in 04860 Torgau

lade ich Sie ein.

Tagesordnung

TOP 1 Beschlussfassung zur Vergabe Erneuerung der Gebläse auf der Kläranlage Torgau (Beschlussvorlage VWR AW 03-2024)

TOP 2 Anfragen / Informationen von/an Mitglieder des Verwaltungsrates

Mit freundlichen Grüßen

Simon
Verbandsvorsitzender

Abwasserzweckverband Mittlere Mulde

Bekanntmachung des Abwasserzweckverbandes Delitzsch

Die Geschäftsstelle des AZV Delitzsch in der Beerendorfer Str. 1 sowie das Büro in der Bitterfelder Str. 199 (Kläranlage) bleiben am 04.10.2024 und 01.11.2024 geschlossen.

Bei Havarien sind wir unter der Telefonnummer 034202/3479-22 zu erreichen.

Dr. Wilde
Verbandsvorsitzender

Zweckvereinbarung Integrierte Regionalleitstelle

Gemeinsamer Ausschuss der Zweckvereinbarung Integrierte Regionalleitstelle

Der gemeinsame Ausschuss der Zweckvereinbarung Integrierte Regionalleitstelle zwischen dem Landkreis Nordsachsen, dem Landkreis Leipzig und der Stadt Leipzig tagt am 26.09.2024, 13:30 Uhr, im Neuen Rathaus, Martin-Luther-Ring 4, 04109 Leipzig, Zimmer 259.

Tagesordnung der 26. Sitzung:

- Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- Bekanntgabe und evtl. Änderung der Tagesordnung
- Protokollkontrolle
- Statusbericht IRLS Leipzig
- Statusbericht Personal- / Aus- und Fortbildungsstand IRLS
- Information zum Sachstand „Leitstellengutachten IRLS“
- Information zum Sachstand der Einführung IVENA
- Sonstiges

Verschiedenes

Vortrag zum „vernetzten Rechtsextremismus“

Die Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Wittenberg lädt zur vierten Online-Veranstaltung der Reihe der Digitalen Demokratiegespräche unter dem Titel **„Vernetzter Rechtsextremismus? – Reichsbürger als Gefahr für die Demokratie“ am 29.10.2024 um 17:30 Uhr** ein. Reichsbürger sind eine Gruppe des rechten Spektrums, die für ihre Ideologie oft noch eher belächelt werden. Sie glauben, dass die Bundesrepublik Deutschland nicht existiere und seit 1945 besetzt sei. Allerdings haben verschiedene Razzien in den letzten Jahren Netzwerke von Reichsbürger aufgedeckt, die teilweise bis in die Politik reichen. Auch in Wittenberg war seit 2012 eine Gruppe aktiv, die hier den Fantasiestaat Königreich Deutschland „ausrief“. Das Gelände wurde zwar 2017 geräumt, aber die Netzwerke bestehen weiterhin.
Gemeinsam mit Experten wird über die dahinter stehende Ideologie und die Methoden der Reichsbürger gesprochen und aufgeklärt, wie man auch im eigenen Umfeld Narrative aus diesem Spektrum erkennen kann.
Anmeldungen sind bis zum 29. Oktober, 12Uhr, möglich:
demokratie-lkwittenberg@erinnern.org.
Der Link zur Veranstaltung wird nach erfolgreicher Anmeldung am Veranstaltungstag verschickt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Sonderausstellung über Fledermäuse

Noch bis 18. Oktober zeigt die Wanderausstellung „Fledermaus, komm‘ ins Haus“ mit 12 Rollups zeigt eindrucksvoll, welche Möglichkeiten es gibt, Fledermäuse zu schützen und gemeinsam mit ihnen unter einem Dach zu wohnen. Im NaturparkHaus Bad Düben werden montags, dienstags, donnerstags und freitags von 10 bis 15 Uhr auch die Lebensräume und Jagdgebiete der Tiere im Wald und auf der Streuobstwiese gezeigt. Steckbriefe von 22 der 25 in Sachsen heimischen Fledermausarten liefern weitere Details über diese nachtaktiven Flugkünstler.

Schießwarnungen Nr. 39 und Nr. 40/2024 für den Standortübungsplatz Holzdorf „Annaburger Heide“

1) Auf dem Standortübungsplatz Holzdorf „Annaburger Heide“ Schießgebiet wird an folgenden Tagen Schießen im freien Gelände durchgeführt:

Tag	Datum	Sperrzeit	Sperrbereich	Bemerkung
Mo	23.09.2024	07:00 – 17:00	A/StOÜbPL	Übung
Di	24.09.2024	07:00 – 17:00	A/StOÜbPL	Übung
Mi	25.09.2024	07:00 – 17:00	A/StOÜbPL	Übung
Do	26.09.2024	07:00 – 17:00	A/StOÜbPL	Übung
Fr	27.09.2024	07:00 – 13:00	A/StOÜbPL	Übung
Sa	28.09.2024	Kein Schießen	A/StOÜbPL	Übung
So	29.09.2024	Kein Schießen	A/StOÜbPL	Übung
Mo	30.09.2024	07:00 – 17:00	A/StOÜbPL	Übung
Di	01.10.2024	07:00 – 01:00	A/StOÜbPL	Übung
Mi	02.10.2024	07:00 – 01:00	A/StOÜbPL	Übung
Do	03.10.2024	Kein Schießen	A/StOÜbPL	
Fr	04.10.2024	Kein Schießen	A/StOÜbPL	
Sa	05.10.2024	Kein Schießen	A/StOÜbPL	
So	06.10.2024	Kein Schießen	A/StOÜbPL	

2) **Für den StOÜbPl Holzdorf insgesamt gilt grundsätzlich Betrete- und Befahrverbot.**
Der Sperrbereich A (Schießen im freien Gelände) ist darüber hinaus durch Schilder und Schranken gesondert gekennzeichnet.
Es ist verboten,
– den StOÜbPl Holzdorf „Annaburger Heide“ unbefugt zu betreten,
– sich widerrechtlich Munition oder Munitionsteile anzueignen oder
– Blindgänger, Munition und Munitionsteile zu berühren.
Fundorte von Blindgängern im Randgebiet des StOÜbPl Holzdorf sind zu kennzeichnen und dem StOÄ Schönewalde sofort telefonisch zu melden.

3) Übende Truppenteile und Inhaber von Berechtigungsausweisen/ Sonderausweisen dürfen den StOÜbPl Holzdorf nur nach vorheriger Einweisung und Belehrung betreten bzw. befahren.

4) Der übenden Truppe ist jederzeit Vorrang zu gewähren, gegebenenfalls ist anzuhalten. Größte Aufmerksamkeit gilt bei unbeleuchteten und getarnten Fahrzeugen der übenden Truppen auf dem StOÜbPl Holzdorf „Annaburger Heide“.

Im Auftrag

Im Original gezeichnet!

Reihs, StFw u. FwStOAngel